Engagieren Sie sich mit uns gegen Rassismus

Spenden

- Mit einer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Stiftung und die Internationalen Wochen gegen Rassismus. Um unsere Projekte durchzuführen, sind wir auf Spenden angewiesen.

Mitgestalten

- Beteiligen Sie sich an den jährlich bundesweit stattfindenden Internationalen Wochen gegen Rassismus: Richten Sie eine Veranstaltung aus, planen Sie eine Aktion, bestellen Sie Kampagnenmaterial, melden Sie uns Ihr Engagement für unseren Veranstaltungskalender. Daten der Aktionswochen und weitere Infos finden sich auf **www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de**
- Laden Sie prominente ReferentInnen für Ihre Veranstaltung während der Internationalen Wochen gegen Rassismus ein. Weitere Infos dazu unter **www.stiftung-gegen-rassismus.de/projekte/prominent-gegen-rassismus**
- Machen Sie mit bei unseren Projekten! Wir unterstützen Veranstaltungen in verschiedenen Bereichen, z. B. Aktionen mit Geflüchteten, Sinti und Roma und zum Thema antimuslimischer Rassismus. Die aktuellen Projekte und Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Website **www.stiftung-gegen-rassismus.de/**

Geschäftsstelle:

Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Goebelstraße 21a
64293 Darmstadt
info@stiftung-gegen-rassismus.de
Tel.: (06151) 33 99 71
Fax: (06151) 39 19 740

www.stiftung-gegen-rassismus.de
www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de

Spendenkonto:

Stiftung gegen Rassismus
Evangelische Bank eG
IBAN: DE14 5206 0410 0004 1206 04
BIC: GENODEF1EK1

Die Stiftung ist vom Finanzamt Darmstadt unter der Steuer-Nr. 07 250 48085 als gemeinnützig anerkannt.

Sie wollen auf dem Laufenden bleiben? Melden Sie sich auf unserer Homepage für unseren Newsletter an.

© Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Stand: Mai 2017

STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Nein zu Rassismus
Ja zu 100 % Menschenwürde!

Nationalistische und rassistische Einstellungen verstärken sich in Deutschland und Europa. Entwicklungen wie die Flucht von Menschen werden missbraucht, um menschenfeindliche Einstellungen zu verbreiten und Gruppen gezielt abzuwerten und auszugrenzen.

Rassismus erreicht die Mitte unserer Gesellschaft:

- Fast 50 % der Menschen in Deutschland sind der Meinung, dass Sinti und Roma aus den Innenstädten verbannt werden sollten.
- Mehr als 40 % meinen, dass MuslimInnen die Zuwanderung nach Deutschland untersagt werden sollte.
- Jeder dritte Bürger findet, dass Deutschland »durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maße überfremdet« ist.*

Dagegen müssen wir aufstehen und aktiv werden

Die Diskussion und Aufklärung über Rassismus muss gesellschafts- und generationenübergreifend gefördert werden. Dafür setzt sich die Stiftung gegen Rassismus ein

* Alle drei Aussagen aus: Oliver Decker, Johannes Kiess, Elmar Brähler: Die enthemmte Mitte Autoritäre und rechtsextreme Einstellung in Deutschland, Psychosozial-Verlag 2016; S. 21-33; 50.

Rassismus …

- bezieht sich nicht nur auf Aussehen und Herkunft, sondern auch auf Religion, Kultur und Weltsicht.
- gibt es nicht nur »woanders«, sondern direkt vor der eigenen Haustür. Rassistische Diskriminierung findet täglich in Deutschland und Europa statt.
- meint nicht nur das Handeln anderer, sondern betrifft alle! Keiner von uns ist frei von Vorurteilen und Wertungen gegenüber anderen Menschen und Gruppen.

Von Rassismus Betroffene…

- werden oft nicht als Individuum, sondern nur als Teil einer Gruppe wahrgenommen (»die Schwarzen«, »die Juden«, »die Muslime«, »die Roma«…).
- werden oft als »anders« angesehen und sind deshalb in der Gesellschaft nicht gleichberechtigt.
- werden häufig beschuldigt, durch ihr Verhalten selbst für ihre Diskriminierung verantwortlich oder »zu empfindlich« zu sein.

Uns alle betrifft das Thema Rassismus. Durch selbst erfahrene Ausgrenzung, durch eigene oder beobachtete rassistische Einstellungen und Handlungen. Die Menschenwürde ist für keinen politischen oder ideologischen Zweck zu relativieren oder verhandelbar.

Was wir tun

- Wir koordinieren die jährlich stattfindenden Internationalen Wochen gegen Rassismus. Im März 2017 fanden im Rahmen der Aktionswochen bundesweit mehr als 2.000 Veranstaltungen statt, in denen sich Menschen gegen Rassismus und Ausgrenzung einsetzten.
- Wir gewinnen Prominente, von denen die Aktionswochen unterstützt werden und die an Veranstaltungen vor Ort teilnehmen.
- Wir entwickeln und fördern Projekte, die zur Überwindung von rassistisch motivierter Menschenfeindlichkeit beitragen, z.B. von Antisemitismus, Antiziganismus, antimuslimischem Rassismus oder Rassismus gegenüber Schwarzen Menschen.
- Wir erarbeiten Informations- und Kampagnenmaterialien und führen Veranstaltungen durch.

Weitere Informationen über die Stiftung und unsere Projekte finden Sie unter

www.stiftung-gegen-rassismus.de

www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de